

# Wintermischung - Ergänzungsfuttermittel für Pferde



## Inhaltsstoffe:

Schafgarbenkraut (geschnitten)\*, Süßholzwurzel (geschnitten)\*, Isländisch Moos (geschnitten)\*, Spirulina-Pulver\*, Chlorella-Pulver\*, Curcuma-Pulver\*, Magnesiumcitrat

\* EU-Bio zertifiziert

## Ernährungsphysiologische Zusatzstoffe pro kg:

Zn 12.500,0 mg Zink aus (3b607) Glycin-Zinkchelate Hydrat  
Mn 10.000,0 mg Mangan aus (3b506) Glycin-Manganchelate Hydrat

## Analytische Bestandteile:

Rohprotein 16%, Rohfett 2%, Rohfaser 11%, Rohasche 14%, Magnesium 2%

## Allgemeiner Hinweis:

Pferdefütterung ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Bitte beachten Sie, dass die vorgegebenen Fütterungsempfehlungen lediglich eine grobe Dosierungsorientierung für ein gesundes Pferd darstellen. Viele Faktoren beeinflussen den täglichen Vitalstoffbedarf eines Pferdes, wie Vitalstoffgehalt des Gesamt-Speiseplan, tägliches Leistungs- und Bewegungsspensum, Alter, Gewicht, Stressverhalten, Fellwechsel, Stoffwechselaktivität uvm. Bitte beachten Sie, dass Sandra Fencel deshalb aus der Ferne keine individuellen Dosierungsberatungen leisten kann. Bei Fragen und für die exakte Dosierung sprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Tierarzt oder Ernährungsexperten vor Ort. Danke.

## Dosierung:

Als Dosierung bei einem gesunden Pferd hat sich 10g pro 100kg Körpergewicht bewährt.

Ein 500 kg schweres Pferd sollte **zwei gestrichene** Mess-Schaufeln der Mischung pro Tag bekommen (entspricht ca. 50g). Bei kleineren Pferden ist die Dosierung entsprechend anzupassen. Eine Mess-Schaufel liegt der Bestellung bei.

Zur Unterstützung sollte dem Pferd idealerweise 4 bis 5 x pro Woche (gern auch jeden Tag) die Mischung verabreicht werden.

**Wichtig ist, dass man mit der Dosierung niedrig beginnt und langsam steigert!**

## Empfohlene Vorgehensweise (bei einem gesunden 500 kg schweren Pferd)

Tag 1 bis 3:	1/4 Mess-Schaufel
Tag 4 bis 6:	1/2 Mess-Schaufel
Tag 7 bis 10:	1 Mess-Schaufel
Tag 11 bis 14:	1,5 Mess-Schaufeln
Ab Tag 15:	2 gestrichene Mess-Schaufeln

Bei Pferden mit akuten Beschwerden oder offensichtlichen Mangelerscheinungen halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Tierarzt und das Anfüttern ist um 50 % der Menge jeweils zu verringern (und die Anfütterungsphase somit zu verlängern). Bei akutem Bedarf kann die finale Dosierung um bis zu 50 % gesteigert werden. Bei Unsicherheiten halten Sie jedoch bitte immer mit Ihrem Tierarzt Rücksprache (siehe Sicherheitshinweis).

## Sicherheitshinweis

Das Produkt dient der Futterergänzung. **Bei akuten Beschwerden** wie z. B. Hufrehe, Organauffälligkeiten, massiven Stoffwechselproblemen **ist die Dosierung in jedem Fall mit dem behandelnden Tierarzt abzustimmen**.

Sollte es zu Unverträglichkeiten oder Verdauungsproblemen bei Ihrem Pferd kommen, setzen sie die Zufütterung/Behandlung bitte unverzüglich ab und kontaktieren Sie Ihren Tierarzt! Beachten Sie auf jeden Fall die Dosierungsempfehlung. Sollte es zu Änderungen der Farbe, des Geruchs oder Schimmelbildung kommen verwenden Sie die Mischung unter keinen Umständen weiter und entsorgen Sie diese.

**Wenn Sie im Turniersport aktiv mit Ihrem Pferd teilnehmen, empfiehlt es sich, einen Monat vor Turnierstart die Wintermischung abzusetzen.** Die Inhaltsstoffe wirken sich überaus positiv auf den Muskelstoffwechsel aus und sind daher einem positiven "Dopingprodukt" gleich zu setzen. Die aktuelle Situation in Bezug auf Doping hinsichtlich der Fütterung von Turnierpferden ist noch leider teilweise ungeklärt seitens der FN.

## Darreichung

Die Wintermischung wird allgemein von Pferden sehr gern gefressen. Man kann sie einfach zum täglichen Kraftfutter (z.B. Hafer) hinzu mischen. Idealerweise sollte man einen Schluck Wasser oder z.B. einen Esslöffel kaltgepresstes Leinöl dazu geben, damit das Pferd die wertvollen Inhaltsstoffe nicht "wegpustet". Allgemein hat es sich bewährt, alles andere an Mineralstoff-Zusatzfutter abzusetzen, um die direkte Wirkung dieser wertvollen Vitalstoff-Kräutermischung zu sehen bzw. auch die optimale Aufnahme zu sichern. Bei besonders schwerwiegenden Ernährungsmängeln oder akuten Beschwerden sprechen Sie bitte mit Ihrem Tierarzt. Sollte wider Erwarten Ihr Pferd die Wintermischung ungern fressen, so kann man die Dosierung anfangs noch weiter reduzieren bzw. mit etwas Apfelsaft, Honig, Haferflocken, Apfelmus oder geriebenen Äpfeln oder gelben Rüben "versüßen" bzw. auch mit Heucobs, gequetschtem Hafer und einer kleinen Handvoll Mash Übergangsweise verabreicht werden.

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Vitalstoffe gemeinsam mit einem hohen Anteil an Ballaststoffen verabreichen (wie z.B. hauptsächlich mit "Mash" oder Leinsamen oder Flohsamenschalen), kann es sein, dass ein Teil der hochwertigen Vitalstoffe durch die Ballaststoffe mit abgeführt wird. Jedoch kann man zeitlich versetzt (mit ca. 3-stündigem Abstand) sehr wohl beispielsweise eine Flohsamenschalenkur und die Wintermischung verfüttern.

## Kurdauer

Die Wintermischung empfiehlt sich durch ihre "wärmenden Inhaltsstoffe" speziell als Kur zur Unterstützung Ihres Pferdes in der kalten Jahreszeit. Eine Kur sollte mindestens 1 oder 2 kg für ein Großpferd betragen. Die individuelle Dauer der Kur hängt immer vom aktuellen Zustand, Leistungsanforderung etc. des Pferdes ab und kann nur individuell entschieden werden.

## Lagerung

Bitte lagern Sie die Mischung stets verschlossen an einem trockenen, dunklen Ort und einer Lagertemperatur zwischen 6 – 22 Grad Celsius.